

# MODUL- KATALOG

für das akademische Jahr 2023/2024  
letzte Aktualisierung: Mai 2024

**Bachelor Wirtschaftspädagogik**  
Universität Mannheim

Foto: Felix Zeffner

# Inhalt

Abkürzungen & Erläuterungen . . . . .	4
Modulübersicht . . . . .	5
1 Bereich „Wirtschaftspädagogik“ . . . . .	11
2 Bereich „Betriebswirtschaftslehre“ . . . . .	20
3 Bereich „Volkswirtschaftslehre und Statistik“ . . . . .	31
4 Bereich „Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht“ . . . . .	38
5 Bereich „Wahlfach“ . . . . .	41
6 Bereich „Bildungswissenschaften“ . . . . .	58
7 Bereich „Praktische Studien“ . . . . .	61
8 Bereich „Allgemeine Studien“ . . . . .	64
9 Bereich "Bachelorarbeit" . . . . .	66

# Aufbau und Konzept des Studiengangs

Der Bachelor-Studiengang "Wirtschaftspädagogik" umfasst die folgenden Bereiche:

- Wirtschaftspädagogik (30 ECTS)
- Betriebswirtschaftslehre (51 ECTS)
- Volkswirtschaftslehre und Statistik (29 ECTS)
- Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht (15 ECTS)
- Bildungswissenschaften (5 ECTS)
- Praktische Studien (15 ECTS)
- Allgemeine Studien (4 ECTS)
- Wahlfach (20 bis 24 ECTS)
- Bachelorarbeit (12 ECTS)

Im Studiengang „Wirtschaftspädagogik“ (B.Sc.) werden folgende übergeordnete programmspezifische Kompetenzziele – „Competency Goals“ (CG) – vermittelt:

**Competency Goal 1 (CG 1):** Instructional Theory – Participants will distinguish instructional concepts in the context of Economic and Business Education.

**Competency Goal 2 (CG 2):** Instructional Design – Participants will orchestrate learning environments in Economic and Business Education.

**Competency Goal 3 (CG 3):** Instructional Practice – Participants will exhibit instructional practice in vocational schools and business organizations.

**Competency Goal 4 (CG 4):** Instructional Research – Participants will conduct instructional research and produce scientific outcomes.

# Abkürzungen & Erläuterungen

**DE:** Der Kurs findet auf Deutsch statt.

**EN:** Der Kurs findet auf Englisch statt.

**ECTS:** ECTS-Punkte („European Credit Transfer and Accumulation System“) sind Leistungspunkte, die den Arbeitsaufwand für einen Kurs pro Semester beschreiben. 1 ECTS entspricht 30 Zeitstunden Arbeit.

**Empfohlene Voraussetzungen:** Voraussetzungen, die Sie für den erfolgreichen Besuch eines Kurses mitbringen sollten. Dabei handelt es sich lediglich um Empfehlungen, eine Überprüfung findet nicht statt.

**FSS:** Frühjahrs- / Sommersemester

**HWS:** Herbst- / Wintersemester

**Notwendige Voraussetzungen:** Voraussetzungen, die Sie für den erfolgreichen Besuch eines Kurses unbedingt mitbringen müssen. Wenn Sie diese nicht erfüllen, können Sie nicht zur Prüfung zugelassen werden (dies wird bei der Prüfungsanmeldung automatisiert überprüft!).

**Programmspezifische Kompetenzziele (CG):** Die Kompetenzziele geben an, welche Fähigkeiten Studierende eines Studiengangs mit ihrem Abschluss erworben haben werden. Die Kompetenzziele des B.Sc. Wirtschaftspädagogik finden Sie am Anfang des Modulkatalogs. Die Kompetenzziele werden regelmäßig durch das Qualitätsmanagement („Assurance of Learning“) überprüft.

**SWS (Semesterwochenstunden):** Anzahl der wöchentlichen Zeiteinheiten, die für einen Kurs aufgewendet werden. Diese unterteilen sich in „Lehre“, das heißt die Zeit, in der Sie an Lehrveranstaltungen teilnehmen und „Selbststudium“, also Zeit, in der Sie die Veranstaltungen selbstständig vor- und nachbereiten und sich auf die Prüfung vorbereiten. Eine SWS entspricht 45 Minuten.

# Modulübersicht

## 1 Bereich „Wirtschaftspädagogik“

Code	Modulbezeichnung	ECTS	FSS	HWS
WP1	Grundlagen der Wirtschaftspädagogik	4		DE
WP2	Wissenschaftliches Arbeiten	4	DE	
WP3	Bildungsmanagement in Aus- und Weiterbildung	4		DE
WP4	Wirtschaftsberufliche Kompetenzentwicklung	4	DE	
WP6	Digitale Kompetenzdiagnostik	4		DE
WP7	Digital unterstützte Lernkultur	4	DE	
WP9	Empirische Forschungsmethoden	6		DE
CL01	Einführung in das Corporate Learnings *	5		DE

\* Die gekennzeichneten Module sind nur im Wahlfach Corporate Learning belegbar. Sie werden an dieser Stelle aufgeführt, da sie von der Area Wirtschaftspädagogik angeboten werden.

## 2 Bereich „Betriebswirtschaftslehre“

Code	Modulbezeichnung	ECTS	FSS	HWS
CC 302	Grundlagen der Finanzmathematik	3		DE
CC 303	Quantitative Methoden	3		DE
PHI 182	Wirtschafts- und Unternehmensethik	3		DE
	Finanzwirtschaft	6		DE
	Grundlagen des externen Rechnungswesens	6	DE	
	Internes Rechnungswesen	6	DE	
	Management für Nebenfachstudierende	6	DE	
	Marketing	6		DE
	Produktion	6		DE
	Wirtschaftsinformatik für Wirtschaftspädagogen	6	DE	

### 3 Bereich „Volkswirtschaftslehre und Statistik“

Code	Modulbezeichnung	ECTS	FSS	HWS
CC 301	Analysis	5		DE
CC 304	Grundlagen der Statistik	8	DE	
ECO 301	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	8		DE/EN
ECO 302	Mikroökonomik A	8	DE/EN	
	Makroökonomik A	8	DE/EN	

### 4 Bereich „Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht“

Code	Modulbezeichnung	ECTS	FSS	HWS
LAW 301	Bürgerliches Recht	6		DE
LAW 302	Handels- und Gesellschaftsrecht	8	DE	

### 5 Bereich „Wahlfach“

Modulbezeichnung	ECTS	FSS	HWS
Biologie	20	DE	DE
Chemie	20	DE	DE
Corporate Learning	20	DE	DE
Deutsch	21	DE	DE
Englisch	20	DE	DE
Französisch	20	DE	DE
Geographie	20	DE	DE
Geschichte	20	DE	DE
Italienisch	20	DE	DE
Mathematik Alternative 1	20	DE	DE
Mathematik Alternative 2	21	DE	DE

Physik	20	DE	DE
Politikwissenschaft	23	DE	DE
Spanisch	20	DE	DE
Sport	20	DE	DE
Wirtschaftsinformatik	20	DE	DE

## 6 Bereich „Bildungswissenschaften“

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>ECTS</b>	<b>FSS</b>	<b>HWS</b>
Einführung in die Bildungspsychologie	5		DE
Einführung in die Pädagogische Psychologie	5		DE

## 7 Bereich „Praktische Studien“

<b>Code</b>	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>ECTS</b>	<b>FSS</b>	<b>HWS</b>
WP5	Betriebspraktische Studien	7		DE
WP8	Schulpraktische Studien 1	8		DE

## 8 Bereich „Allgemeine Studien“

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>ECTS</b>	<b>FSS</b>	<b>HWS</b>
Präsentationskompetenz und Rhetorik	2		DE

## 9 Bereich "Bachelorarbeit"

<b>Code</b>	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>ECTS</b>	<b>FSS</b>	<b>HWS</b>
WP10	Bachelorarbeit	12	DE	

## Studienplan laut Prüfungsordnung für Studierende mit Studienbeginn im HWS 18 oder später

(der Studienplan von IBEA Studierenden / Teilnehmern des Future Leaders Programm weicht geringfügig ab – Informationen hierzu finden Sie in der Prüfungsordnung)

### 1. Semester

Herbst-/Wintersemester

Code	Titel	ECTS
CC 301	Analysis	5
CC 302	Grundlagen der Finanzmathematik	3
CC 303	Quantitative Methoden	3
ECO 301	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	8
WP1	Grundlagen der Wirtschaftspädagogik	4
	Einführung in die Bildungspsychologie	5
	Einführung in die Pädagogische Psychologie	5

### 2. Semester

Frühjahr-/Sommersemester

Code	Titel	ECTS
CC 304	Grundlagen der Statistik	8
WP2	Wissenschaftliches Arbeiten	4
	Grundlagen des externen Rechnungswesens	6
	Management für Nebenfachstudierende	6
	Wirtschaftsinformatik für Wirtschaftspädagogen	6

### 3. Semester

Herbst-/Wintersemester

Code	Titel	ECTS
LAW 301	Bürgerliches Recht	6
PHI 182	Wirtschafts- und Unternehmensethik	3
WP5	Betriebspraktische Studien	7
	Marketing	6



	Produktion	6
	Präsentationskompetenz und Rhetorik	2

#### 4. Semester

Frühjahr-/Sommersemester

Code	Titel	ECTS
ECO 302	Mikroökonomik A	8
LAW 302	Handels- und Gesellschaftsrecht	8
WP3	Bildungsmanagement in Aus- und Weiterbildung	4
WP4	Wirtschaftsberufliche Kompetenzentwicklung	4
WP7	Digital unterstützte Lernkultur	4
	Makroökonomik A	8

#### 5. und 6. Semester

Wahlfächer (Herbst-/Wintersemester 6-8 ECTS-Pkt., Frühjahr-/Sommersemester 12-14 ECTS-Pkt.)

Code	Titel	ECTS
WP6	Digitale Kompetenzdiagnostik	4
WP8	Schulpraktische Studien 1	8
WP9	Empirische Forschungsmethoden	6
	Finanzwirtschaft	6

#### 5. und 6. Semester

Wahlfächer (Herbst-/Wintersemester 6-8 ECTS-Pkt., Frühjahr-/Sommersemester 12-14 ECTS-Pkt.)

Titel	ECTS
Biologie	20
Chemie	20
Corporate Learning	20
Deutsch	21
Englisch	20

Französisch	20
Geographie	20
Geschichte	20
Italienisch	20
Mathematik Alternative 1	20
Mathematik Alternative 2	21
Physik	20
Politikwissenschaft	23
Spanisch	20
Sport	20
Wirtschaftsinformatik	20

## 6. Semester

Frühjahr-/Sommersemester

Code	Titel	ECTS
WP10	Bachelorarbeit	12
	Internes Rechnungswesen	6

# 1 Bereich „Wirtschaftspädagogik“

Der Bereich Wirtschaftspädagogik (30 ECTS) umfasst die folgenden Module:

- Grundlagen der Wirtschaftspädagogik
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Bildungsmanagement in Aus- & Weiterbildung
- Wirtschaftsberufliche Kompetenzentwicklung
- Digitale Kompetenzdiagnostik
- Digital unterstützte Lernkulturen
- Empirische Forschungsmethoden

## Modul: WP1 Grundlagen der Wirtschaftspädagogik

DE

### Lerninhalte

Das Modul gibt einen Überblick über die Entwicklung der Wirtschaftspädagogik als wissenschaftliche Disziplin. Darüber hinaus wird – bezogen auf ausgewählte Fragestellungen der Wirtschaftspädagogik – der gegenwärtige Stand der Forschung dargestellt. Hierbei stehen insbesondere inhaltliche, individuelle und institutionelle Bedingungen wirtschaftsberuflicher Kompetenzentwicklung sowie Fragen der Curriculumentwicklung im Blickpunkt.

### Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden verstehen die Ausgangspunkte und Zielstellungen wirtschaftspädagogischer Theoriebildung sowie die maßgeblichen wissenschaftstheoretischen Positionen und kennen bedeutsame Etappen der Entwicklung der Disziplin. Sie sind in der Lage, Aufgaben und Problemstellungen der Berufsbildungspraxis systematisch in den Arbeitsbereichen der Disziplin zu verorten und mit wissenschaftlichen Konzepten zu verbinden.

### Voraussetzungen für die Teilnahme

**Notwendige:** Keine

**Empfohlen:** Keine

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
<b>Vorlesung</b>	2 SWS	5 SWS
<b>Übung</b>	1 SWS	3 SWS
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	4	
<b>Benotung</b>	Ja	
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	120h	
<b>Sprache</b>	Deutsch	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Klausur (90 Min.)	
<b>Zulassungsbeschränkt</b>	Nein	

### Geprüft durch

**Prof. Dr. Carmela Aprea, Prof. Dr. Dirk Ifenthaler, Prof. Dr. Andreas Rausch, Prof. Dr. Jürgen Seifried**

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Herbst-/Wintersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. WiPäd
<b>Vorleistungen</b>	–
<b>Programmspezifische Kompetenzziele</b>	CG 1

## Lerninhalte

Das Modul bietet eine Einführung in die allgemeine Wissen-  
schaftstheorie und wissenschaftliche Paradigmen innerhalb der  
Wirtschaftspädagogik. Es werden Qualitätskriterien und ethische  
Aspekte wissenschaftlicher Forschung erörtert. Arten, Aufbau  
und Qualitätsindikatoren wissenschaftlicher Publikationen sowie  
deren Recherche und Beschaffung sind ebenso Thema wie die  
Verarbeitung von Literatur in eigenen Texten. Zudem setzen sich  
die Teilnehmenden mit ausgewählten Lern- und Arbeitsstrategi-  
en auseinander.

## Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen ausgewählte historische Entwick-  
lungs-  
etappen und Grenzen wissenschaftlicher Erkenntnistheorien. Sie  
können wirtschaftspädagogische Forschungsarbeiten in ver-  
schiedenen Paradigmen verorten und können deren Stärken und  
Schwächen abwägen. Studierende entwickeln methodische  
Kompetenzen zur Recherche, Beurteilung und Verarbeitung  
fachbezogener Literatur. Sie berücksichtigen Grundsätze wissen-  
schaftlichen Arbeitens und Schreibens bei der Erstellung eigener  
Texte und vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich ausgewählter  
Lern- und Arbeitsstrategien.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

**Notwendige:** Keine

**Empfohlen:** Keine

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Seminar	2 SWS	9 SWS
ECTS-Leistungspunkte	4	
Benotung	Ja	
Gesamtarbeitsaufwand	120h	
Sprache	Deutsch	
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Ausarbeitung (One-Pager, 1 S.)	
Zulassungsbeschränkt	Nein	
Geprüft durch	 <b>Prof. Dr. Andreas Rausch</b>	
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Verwendbarkeit	B.Sc. WiPäd	
Vorleistungen	Präsentation im Seminar	
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 1, CG 4	

# Modul: WP3 Bildungsmanagement in Aus- und Weiterbildung

DE

## Lerninhalte

Im Rahmen der Veranstaltung werden die Grundprinzipien der dualen Berufsausbildung erörtert. Weitere Schwerpunkte bilden die Auseinandersetzung mit dem Konstrukt „Ausbildungsqualität“ sowie vertiefend den Möglichkeiten einer lernförderlichen Gestaltung von Arbeits- bzw. Ausbildungsplätzen. Zudem dient die Veranstaltung einer vertieften Auseinandersetzung mit den rechtlichen Grundlagen der Berufsbildung.


## Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden nach Abschluss des Moduls mit den Grundprinzipien der dualen Berufsausbildung sowie ‚Stellschrauben‘ zur Sicherung der Ausbildungsqualität vertraut. Sie sind in der Lage, aktuelle Fragestellungen zu diskutieren. Die Studierenden können typische juristische Sachverhalte im Zusammenhang mit der beruflichen Ausbildung aus einer juristische sowie pädagogischen Perspektive analysieren und Lösungsvorschläge unterbreiten.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

**Notwendige:** Keine

**Empfohlen:** Keine

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	2 SWS	5 SWS
Übung	1 SWS	3 SWS
ECTS-Leistungspunkte	4	
Benotung	Ja	
Gesamtarbeitsaufwand	120h	
Sprache	Deutsch	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (60 Min.)	
Zulassungsbeschränkt	Nein	
Geprüft durch	 <b>Prof. Dr. Jürgen Seifried</b>	
Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Verwendbarkeit	B.Sc. WiPäd	
Vorleistungen	–	
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 2, CG 4	

# Modul: WP4 Wirtschaftsberufliche Kompetenzentwicklung

DE

## Lerninhalte

Das Modul gibt einen Überblick über die zentralen systemischen und curricularen Rahmenbedingungen sowie lehr-lerntheoretischen Grundlagen der Kompetenzentwicklung im Kontext Wirtschaft. Dabei wird auch thematisiert, wie die Kompetenzentwicklung von Lernenden in Schule und Betrieb effektiv unterstützt werden kann. Zudem werden Maßnahmen der Lernerfolgskontrolle und Evaluation behandelt. Aktuelle, für den Aufbau wirtschaftsberuflicher Kompetenz relevante Entwicklungen (z.B. Nachhaltigkeit und Digitalisierung) werden an geeigneten Stellen einbezogen.

## Lern- und Qualifikationsziele

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden darlegen, wie wirtschaftsberufliche Kompetenzentwicklung modelliert werden kann. Sie können Maßnahmen zu deren Unterstützung erörtern und im Hinblick auf ihre Gestaltungserfordernisse beurteilen. Ferner können sie Ansätze zur Lernerfolgskontrolle sowie zur Überprüfung der Wirksamkeit von Gestaltungsmaßnahmen darstellen und deren Eignung für ausgewählte Fragestellungen einschätzen.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

**Notwendige:** Keine

**Empfohlen:** Keine

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	2 SWS	5 SWS
Übung	1 SWS	3 SWS
ECTS-Leistungspunkte	4	
Benotung	Ja	
Gesamtarbeitsaufwand	120h	
Sprache	Deutsch	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (60 Min.)	
Zulassungsbeschränkt	Nein	

Geprüft durch



Prof. Dr. Carmela Aprea

Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 2

## Lerninhalte

Das Modul bietet einen Überblick über kompetenzdiagnostische Verfahren sowie eine vertiefte Auseinandersetzung mit formativer und summativer Diagnostik zur Unterstützung beruflicher Kompetenzentwicklung in instruktionalen Settings (Schule und Unternehmen). Dazu werden der Kompetenzbegriff und verschiedene kompetenzdiagnostische Modelle erarbeitet und unter Einbindung des empirischen Forschungsstands diskutiert. In der begleitenden Übung entwickeln die Studierenden ein wissenschaftlich fundiertes und praktisch relevantes Performance Assessment zur Diagnostik ausgewählter wirtschaftsberuflicher Kompetenzen.


## Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden verstehen das Konstrukt ‚Kompetenz‘ und können es zu verwandten Konstrukten abgrenzen. Sie sind in der Lage, verschiedene Kompetenzmodelle zu erläutern und die den Modellen zugrundeliegenden wissenschaftlichen Prämissen kritisch zu hinterfragen. Sie kennen verschiedene Ansätze zur Messung von Kompetenzen sowie einschlägige empirische Befunde aus der beruflichen Bildung.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

**Notwendige:** Keine

**Empfohlen:** Keine

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
<b>Vorlesung</b>	2 SWS	4 SWS
<b>Übung</b>	1 SWS	4 SWS
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	4	
<b>Benotung</b>	Ja	
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	120h	
<b>Sprache</b>	Deutsch	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Projektarbeit (10 S.)	
<b>Zulassungsbeschränkt</b>	Nein	
<b>Geprüft durch</b>	 <b>Prof. Dr. Andreas Rausch</b>	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Herbst-/Wintersemester	
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. WiPäd	
<b>Vorleistungen</b>	Präsentation in der Übung	
<b>Programmspezifische Kompetenzziele</b>	CG 4	



## Lerninhalte

Ausgangslage für das Modul ist die zunehmende Durchdringung vielfältiger Lebensbereiche durch digitale Medien und Technologien, welche zu tiefgreifenden Veränderungen für das Lernen und Arbeiten führt und die berufliche Bildung im Kern berührt. Organisationen stehen vor der Herausforderung, den daraus erwachsenden Aufgaben mit passenden Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung zu begegnen. Ziel ist es folglich, den weitreichenden Veränderungen durch die digitale Transformation adäquat begegnen zu können und eine entsprechende Lernkultur zu etablieren

## Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen Konzepte und Instrumente zur Beschreibung, Analyse und Entwicklung digital unterstützter Lernkultur in Organisationen. Sie setzen Instrumente zur Messung digital unterstützter Lernkultur sachgerecht ein und leiten auf Basis der Daten angemessene Maßnahmen ab. Die Studierenden transferieren Fragestellungen und Ergebnisse empirischer Studien auf Situationen in der Praxis. Sie analysieren Herausforderungen daten-gestützter Entscheidungsmodelle für die Personal- und Organisationsentwicklung.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

**Notwendige:** Keine

**Empfohlen:** Keine

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	2 SWS	4 SWS
Übung	1 SWS	4 SWS
ECTS-Leistungspunkte	4	
Benotung	Ja	
Gesamtarbeitsaufwand	120h	
Sprache	Deutsch	
Prüfungsform und -umfang	Projektarbeit (10 S.)	
Zulassungsbeschränkt	Nein	

Geprüft durch



Prof. Dr. Dirk Ifenthaler

Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 4

## Lerninhalte

Das Modul führt in die empirische Forschungslogik und Datenanalyse ein. Die Praxisorientierung wird durch einen forschungsbasierten Projektansatz realisiert, indem die Studierenden eigene empirische Studien konzipieren, durchführen und analysieren sowie die Befunde nach wissenschaftlichen Konventionen berichten. Die Themen stehen im engen Zusammenhang mit empirischen Forschungsmethoden und fokussieren den Forschungsprozess sowie dessen praktische Umsetzung im Kontext der Wirtschaftspädagogik.


## Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen die Phasen eines empirischen Forschungsprozesses. Sie unterscheiden qualitative, quantitative und Mixed-Methods Forschungsansätze. Die Studierenden entwickeln Fragestellungen und damit verbundene Forschungsdesigns. Sie können Forschungsdaten für Analysen aufbereiten. Die Studierenden analysieren Forschungsdaten mittels adäquater Verfahren und mit Hilfe geeigneter Software. Sie beurteilen die Güte empirischer Studien und leiten Implikationen ab.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

**Notwendige:** Keine

**Empfohlen:** Keine

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	2 SWS	7 SWS
Übung	2 SWS	6 SWS
ECTS-Leistungspunkte	6	
Benotung	Ja	
Gesamtarbeitsaufwand	180h	
Sprache	Deutsch	
Prüfungsform und -umfang	Projektarbeit (10 S.)	
Zulassungsbeschränkt	Nein	
Geprüft durch	 <b>Prof. Dr. Dirk Ifenthaler</b>	
Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Verwendbarkeit	B.Sc. WiPäd	
Vorleistungen	-	
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 4	

## Lerninhalte

Das Modul bietet einen Überblick über Maßnahmen des formalen Lernens, Ansätze zur Förderung informellen Lernens sowie Methoden der Evaluation des Lernens in Organisationen. Anhand von Fallstudien, empirischen Studien und Gastbeiträgen aus der Praxis werden ausgewählte Problemfelder und Lösungsansätze des Corporate Learning diskutiert.


## Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden können Maßnahmen zur Förderung des Lernens in Organisationen charakterisieren, abgrenzen und anhand typischer Vor- und Nachteile beurteilen. Die Studierenden können empirische Studien zum Lernen in Organisationen nachvollziehen und interpretieren.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

**Notwendige:** Keine

**Empfohlen:** Keine

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	2 SWS	5 SWS
Übung	1 SWS	6 SWS
ECTS-Leistungspunkte	5	
Benotung	Ja	
Gesamtarbeitsaufwand	150h	
Sprache	Deutsch	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (90 Min.)	
Zulassungsbeschränkt	Nein	
Geprüft durch	<div>Prof. Dr. Andreas Rausch</div>	
Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Verwendbarkeit	B.Sc. WiPäd	
Vorleistungen	–	
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 1	

## 2 Bereich „Betriebswirtschaftslehre“

Der Bereich Betriebswirtschaftslehre (51 ECTS) umfasst die folgenden Module:

- Grundlagen der Finanzmathematik
- Quantitative Methoden
- Grundlagen des externen Rechnungswesens
- Internes Rechnungswesen
- Finanzwirtschaft
- Marketing
- Produktion
- Management
- Unternehmensethik

### Modul: CC 302 Grundlagen der Finanzmathematik

DE

#### Lerninhalte

Die Studierenden sollen grundlegende Methoden der Finanzmathematik sowie deren betriebswirtschaftliche Anwendungen kennen lernen und umsetzen können. Die Veranstaltung setzt sich mit zwei zentralen Problemstellungen auseinander. Erstens können die Studierenden Zahlungsströme (Renten, Dividenden, Bondinvestments, o.ä.) bewerten. Dazu beherrschen sie verschiedene Zinsmodelle. Zweitens können die Studierenden die Rendite verschiedener Investments bestimmen. Daneben sind sie in der Lage, die Renten- und Tilgungsrechnung anzuwenden.

- Vorstellung verschiedener Zinsmodelle
- Bewertung von Zahlungsströmen
- Renten- und Tilgungsrechnung
- Kurs- und Renditerechnung

#### Lern- und Qualifikationsziele

Studierende lernen über den Zeitwert von Geld. Nachdem die Grundkonzepte von finanzwirtschaftlichen Zusammenhängen vermittelt wurden, liegt das Hauptziel der Veranstaltung darauf praxisrelevante Inhalte zu vermitteln. Wie lange kann ich mir eine jährliche Rente auszahlen lassen? Wie finanziere ich eine Immobilie? Lohnt sich eine Investition?

#### Voraussetzungen für die Teilnahme

**Notwendige:** –

**Empfohlen:** –

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	2 SWS	1 SWS
Übung	2 SWS	1 SWS
Tutorium	2 SWS	1 SWS
ECTS-Leistungspunkte	3	
Benotung	Ja	
Gesamtarbeitsaufwand	90h	
Sprache	Deutsch	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (45 Min.)	

<b>Zulassungsbeschränkt</b>	Nein
<b>Informationen zur Anmeldung</b>	–
<b>Geprüft durch</b>	 <b>Prof. Dr. Alexandra Niessen-Ruenzi</b>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Herbst-/Wintersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	0.5 Semester
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL, andere Studiengänge, wenn mit Prüfungsordnung vereinbar, B.Sc. WiPäd
<b>Vorleistungen</b>	Bestehen von mindestens 3 von 5 Übungsblättern
<b>Programmspezifische Kompetenzziele</b>	CG 2, CG 4

## Lerninhalte

In der heutigen Welt treffen führende Unternehmen komplexe Entscheidungen selten aus dem Bauch, sondern sammeln systematisch Daten, analysieren diese und modellieren wichtige Zusammenhänge. Auf Basis der empirischen Einsichten werden ebenso systematisch Entscheidungen getroffen – mit Hilfe der Optimierung als Entscheidungsunterstützung. Für viele „Business Analytics“ Methoden – ob deskriptiv, prädiktiv oder präskriptiv – ist die lineare Algebra eine wichtige Grundlage, die in diesem Kurs geschaffen wird. Darüber hinaus wird die Modellierung und Lösung praxisrelevanter Optimierungsprobleme diskutiert, inkl. Spreadsheet-basierter Tools.


## Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen grundlegende Methoden der Linearen Algebra sowie deren betriebswirtschaftlichen Anwendungen kennen lernen und umsetzen können. Insbesondere diskutieren sie hierbei verschiedene Algorithmen zur Lösung von linearen Gleichungssystemen und erlernen das Konzept der linearen Optimierung. Die Lösung von solchen Optimierungsproblemen spielt dabei eine zentrale Rolle.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

**Notwendige:** –

**Empfohlen:** –

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
<b>Vorlesung</b>	2 SWS	1 SWS
<b>Übung</b>	2 SWS	1 SWS
<b>Tutorium</b>	2 SWS	1 SWS
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	3	
<b>Benotung</b>	Ja	
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	90h	
<b>Sprache</b>	Deutsch	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Klausur (45 Min.)	
<b>Zulassungsbeschränkt</b>	Nein	
<b>Informationen zur Anmeldung</b>	–	
<b>Geprüft durch</b>	 <b>Prof. Dr. Cornelia Schön</b>	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Herbst-/Wintersemester	
<b>Dauer des Moduls</b>	0.5 Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL, andere Studiengänge, wenn mit Prüfungsordnung vereinbar, B.Sc. WiPäd	
<b>Vorleistungen</b>	–	
<b>Programmspezifische Kompetenzziele</b>	CG 1, CG 2	

## Lerninhalte

Darstellung und Diskussion grundlegender Ansätze der Normativen Ethik (Utilitarismus, Kontraktualismus, Kantianismus); Einführung in Grundbegriffe der Wirtschafts- und Unternehmensethik (Shareholder vs. Stakeholder; Verhältnis Ethik-Ökonomik/normativ-empirisch); Grundfragen der Wirtschaftsethik: Moralische Qualität des freien Marktes/des Kapitalismus (Verteilung/ungleichheit; Externalitäten); Darstellung und Diskussion von Standardtheorien der Wirtschafts- und Unternehmensethik (Ökonomische Ethik, Integrative Wirtschaftsethik u.a.). Analyse von Fallbeispielen und Themenfeldern (variierend; etwa Ford Pinto; Corporate Downsizing; Sweatshops; Werbung). Individualethische Fragen im Wirtschaftsleben (variierend; etwa Insider Trading; Whistleblowing). Horizonterweiterung durch Gastvorträge zum Social-Business u.ä.

## Lern- und Qualifikationsziele

- Einführende Kenntnisse der Grundpositionen der Ethik und der Wirtschafts- und
- Einübung kritischer Urteilskompetenz an Fallbeispielen
- Eigenständige Erarbeitung von Hintergrundwissen zum Themengebiet
- Wiedergabe und Einordnung der Lehrinhalte in schriftlicher Form
- Erfassung, Aufbereitung und schriftliche Wiedergabe von Inhalten
- Rekonstruktion und Beurteilung aufgenommener Inhalte
- Kritisches eigenständiges Denken und Argumentieren
- Erkennen der wirtschaftsbezogenen Funktion von Ethik und Moral
- Motivation zu moralischem Handeln soll erhöht werden, auch indem Möglichkeitshorizonte eröffnet werden

## Voraussetzungen für die Teilnahme

**Notwendige:** –

**Empfohlen:** –

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	4 SWS	2 SWS
ECTS-Leistungspunkte	3	
Benotung	Ja	
Gesamtarbeitsaufwand	90h	
Sprache	Deutsch	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (60 Min.)	
Zulassungsbeschränkt	Nein	
Informationen zur Anmeldung	–	

Geprüft durch



Apl. Prof. Dr. Julius Schälke

Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	andere Studiengänge, wenn mit Prüfungsordnung vereinbar, B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 3

## Lerninhalte

Der Kurs beschäftigt sich mit den Grundlagen der Finanzwirtschaft. Folgende Themenkomplexe werden behandelt:

1. Grundlagen der Finanzwirtschaft, der Entscheidungstheorie und des Rechnungswesens
2. Ziele des Unternehmens, Rechtsformen, Shareholder Value
3. Investitionsrechnung, NPV-Methode
4. Internal Rate of Return und Amortisationszeit
5. Finanzierung, Emission von Eigenkapital und Fremdkapital
6. Rendite und Risiko
7. Portfoliotheorie
8. CAPM
9. Kapitalstruktur und WACC

## Lern- und Qualifikationsziele

Teilnehmer(innen) dieser Veranstaltung sind mit den Anwendungsbereichen unterschiedlicher Investitionsrechenverfahren vertraut und können mit Hilfe der in der Praxis am weitesten verbreiteten Verfahren Entscheidungen unter Sicherheit treffen. Darüber hinaus kennen die Teilnehmer die wichtigsten Finanzierungsquellen von Unternehmen und sind in der Lage, gebräuchliche Finanztitel mit Hilfe von Barwertmethoden zu bewerten. Teilnehmer(innen) an den veranstaltungsbegleitenden Tutorien arbeiten erfolgreich in Teams zusammen und können die Ergebnisse praxisnaher Übungsaufgaben klar und überzeugend präsentieren.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

**Notwendige:** –

**Empfohlen:** –

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	2 SWS	5 SWS
Übung	1 SWS	4 SWS
ECTS-Leistungspunkte	6	
Benotung	Ja	
Gesamtarbeitsaufwand	180h	
Sprache	Deutsch	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (90 Min.)	
Zulassungsbeschränkt	Nein	
Informationen zur Anmeldung	–	
Geprüft durch	Dr. Jiri Tresl, Dr. Thomas Johann	
Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Verwendbarkeit	andere Studiengänge, wenn mit Prüfungsordnung vereinbar, B.Sc. WiPäd	
Vorleistungen	–	
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 2	



## Lerninhalte

- Grundlagen der Buchführung
  - Inventar und Bilanz
  - Erfolgsneutrale und erfolgswirksame Geschäftsvorfälle
- Buchführungsgrundsätze und Buchungstechnik
  - Warenverkehr
  - Umsatzsteuer
  - Anschaffungskosten
  - Umsatzerlöse und Zahlungsverkehr
  - Abschreibungen auf Anlage- und Umlaufvermögen
  - Rechnungsabgrenzungsposten und Rückstellungen
- Herstellungskosten und Ergebnisrechnung

## Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden erlangen fundierte Kenntnis der Buchführung und Buchführungstechnik sowie ein grundlegendes Verständnis der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB). Anhand wesentlicher Geschäftsvorfälle wird das System der doppelten Buchführung dargestellt und auf konkrete Anwendungsfälle in der Praxis übertragen. Die Studierenden können wesentliche Geschäftsvorfälle selbständig auf den entsprechenden Konten verbuchen sowie die hierfür erforderlichen Buchungstechniken zu Konteneröffnung und –abschluss anwenden.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

**Notwendige:** –

**Empfohlen:** –

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
<b>Vorlesung</b>	2 SWS	3 SWS
<b>Übung</b>	1 SWS	2 SWS
<b>Tutorium</b>	2 SWS	2 SWS
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	6	
<b>Benotung</b>	Ja	
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	180h	
<b>Sprache</b>	Deutsch	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Klausur (45 Min.)	
<b>Zulassungsbeschränkt</b>	Nein	
<b>Informationen zur Anmeldung</b>	–	
<b>Geprüft durch</b>	Prof. Dr. Philipp Dörrenberg, Prof. Dr. Felix W. Vetter	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Frühlings-/Sommersemester	
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. WiPäd	
<b>Vorleistungen</b>	–	
<b>Programmspezifische Kompetenzziele</b>	CG 2	

## Lerninhalte

- Grundbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung
- Kalkulation, Kostenstellen und -artenrechnung
- Kostenverläufe und Kostenfunktionen
- Erfolgsrechnung
- Ergebnisanalyse (z.B. Brack-Even-Analyse)
- Kosteninformationen für operative Entscheidungen und Abweichungsanalysen
- Prozesskostenrechnung

## Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden beherrschen die wesentlichen Bausteine des internen Rechnungswesens. Sie können die Abrechnungsflüsse nachvollziehen und eigenständig Rechenaufgaben aus dem Gebiet der Kosten- und Erlösrechnung lösen sowie die Ergebnisse der Berechnungen korrekt interpretieren. Zudem können die Studierenden kostenrechnerische Aufgabenstellungen in der Unternehmenspraxis bewältigen.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

**Notwendige:** –

**Empfohlen:** –

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
<b>Vorlesung</b>	2 SWS	4 SWS
<b>Tutorium</b>	2 SWS	4 SWS
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	6	
<b>Benotung</b>	Ja	
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	180h	
<b>Sprache</b>	Deutsch	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Klausur (90 Min.)	
<b>Zulassungsbeschränkt</b>	Nein	
<b>Informationen zur Anmeldung</b>	–	
<b>Geprüft durch</b>	 <b>Prof. Dr. Holger Daske</b>	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Frühlings-/Sommersemester	
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL, andere Studiengänge, wenn mit Prüfungsordnung vereinbar, B.Sc. WiPäd	
<b>Vorleistungen</b>	–	
<b>Programmspezifische Kompetenzziele</b>	CG 2	

## Lerninhalte

Dieser Kurs stellt eine Einführung in das Management von Unternehmen dar. Er richtet sich an Studierende, die Betriebswirtschaftslehre als Nebenfach studieren. Zunächst werden die Bedeutung der Unternehmensführung sowie die Relevanz von Management als Wissenschaftsdisziplin aufgezeigt. Im Anschluss werden die theoretisch-konzeptionellen Grundlagen für das Verständnis der Unternehmensführung gelegt, um darauf aufbauend die klassischen Managementfunktionen Planung, Organisation, Personal, Führung und Kontrolle zu erläutern. Durch die Diskussion der Themen Management und Ethik und Internationales Management sowie Public und Nonprofit Management werden schließlich aktuelle Herausforderungen und Anwendungsbereiche des Management und der Managementlehre beleuchtet.

## Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein:

- die Bedeutung und historische Entwicklung des Management und der Managementlehre einzuschätzen,
- die theoretisch-konzeptionellen Grundlagen des Management zu erläutern und auf Beispiele aus der Praxis zu übertragen,
- den Managementprozess (bestehend aus den Funktionen Planung und Kontrolle, Organisation, Führung und Personalmanagement) in seiner Gesamtheit zu erläutern,
- das Spannungsfeld von Management und Ethik zu verstehen und damit zusammenhängende Problemfelder zu erläutern

## Voraussetzungen für die Teilnahme

**Notwendige:** Keine

**Empfohlen:** Keine

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	0 SWS	7 SWS
Übung	1 SWS	4 SWS
ECTS-Leistungspunkte	6	
Benotung	Ja	
Gesamtarbeitsaufwand	180h	
Sprache	Deutsch	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (90 Min.)	
Zulassungsbeschränkt	Nein	
Informationen zur Anmeldung	–	

Geprüft durch



Prof. Dr. Bernd Helmig

Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	andere Studiengänge, wenn mit Prüfungsordnung vereinbar, B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 1

## Lerninhalte

1. Allgemeine Grundlagen
2. Theoretische Perspektive: Das Verhalten der Kunden
3. Informationsbezogene Perspektive: Marktforschung
4. Strategische Perspektive: Strategisches Marketing
5. Instrumentelle Perspektive
  - 5.1 Produktpolitik
  - 5.2 Preispolitik
  - 5.3 Kommunikationspolitik
  - 5.4 Distributions- und Vertriebspolitik
6. Institutionelle Perspektive
  - 6.1 Dienstleistungsmarketing
  - 6.2 Business-to-Business-Marketing
  - 6.3 Internationales Marketing

## Lern- und Qualifikationsziele

Die Teilnehmer dieser Veranstaltung erlangen einen umfassenden Überblick über grundlegende und fachspezifische Frage- und Aufgabenstellungen im Marketing. Ziel ist es, den Teilnehmern ein umfangreiches Verständnis argumentativer Konzepte im Marketing zu vermitteln. Die Studierenden erlernen dieses Verständnis anzuwenden, um marketingbezogene Problemstellungen in betriebswirtschaftlichen Entscheidungsprozessen zu identifizieren und zu lösen. Weiterhin erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur kritischen Reflexion von Marketingentscheidungen und zur Anwendung grundlegender mathematischer Methoden im Hinblick auf die Analyse und Bearbeitung relevanter Fragestellungen für das Marketing.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

**Notwendige:** –

**Empfohlen:** –

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	2 SWS	5 SWS
Übung	1 SWS	2 SWS
ECTS-Leistungspunkte	6	
Benotung	Ja	
Gesamtarbeitsaufwand	180h	
Sprache	Deutsch	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (90 Min.)	
Zulassungsbeschränkt	Nein	
Geprüft durch	Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Christian Homburg, Prof. Dr. Sabine Kuester	
Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Verwendbarkeit	B.Sc. WiPäd	
Vorleistungen	–	
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 2	

## Lerninhalte

Funktion des Operations Management; grundlegende Planungsaufgaben des Operations Management; Planungsmethoden; Grundzüge der Produktionsplanung, Transportplanung und des Bestandsmanagements

## Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen die wesentlichen Konzepte, Theorien und Methoden des Operations Management. Dies beinhaltet:

- Verständnis für wesentliche Planungsaufgaben der betrieblichen Produktion
- Verständnis für relevante Trade-offs des Operations Management
- Fähigkeit, komplexe Planungsaufgaben zu strukturieren und formal zu modellieren Ø Kenntnis von gängigen Lösungsmethoden für produktions-wirtschaftliche Planungsprobleme

## Voraussetzungen für die Teilnahme

**Notwendige:** –

**Empfohlen:** –

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	2 SWS	2 SWS
Übung	2 SWS	2 SWS
Tutorium	2 SWS	2 SWS
ECTS-Leistungspunkte	6	
Benotung	Ja	
Gesamtarbeitsaufwand	180h	
Sprache	Deutsch	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (90 Min.)	
Zulassungsbeschränkt	Nein	
Geprüft durch	Prof. Dr. Moritz Fleischmann, Prof. Dr. Raik Stolletz	
Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Verwendbarkeit	B.Sc. WiPäd	
Vorleistungen	–	
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 2	

## Lerninhalte


Die Veranstaltung führt in die Wirtschaftsinformatik ein und vermittelt für Wirtschaftspädagogen relevantes Fachwissen (Modelle, Methoden, Techniken) aus den Bereichen:

- Typen betrieblicher Informationssysteme
- Betriebliche Informationssysteme im Wandel
- Vernetzung, Internet und World Wide Web
- E-Business und E-Commerce
- IT-Sicherheit und Kryptographie
- Entwicklung betrieblicher Informationssysteme
- Tabellenkalkulation
- Datenbanken und SQL
- Algorithmen und ihre Programmierung

## Voraussetzungen für die Teilnahme

**Notwendige:** Keine

**Empfohlen:** keine

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	2 SWS	SWS
ECTS-Leistungspunkte	6	
Benotung	Ja	
Gesamtarbeitsaufwand	180h	
Sprache	Deutsch	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (90 Min.)	
Zulassungsbeschränkt	Nein	
<div><div><div><div>Geprüft durch</div><div>Durchführende Lehrkraft</div></div></div><div><div></div><div><div>Prof. Dr. Christian Bizer</div><div>Prof. Dr. Christian Bizer</div></div></div></div>		
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Verwendbarkeit	B.Sc. WiPäd	
Vorleistungen	–	
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 3	

## 3 Bereich „Volkswirtschaftslehre und Statistik“

Der Bereich "Volkswirtschaftslehre und Statistik" (29 ECTS) umfasst die folgenden Kurse:

- Analysis
- Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
- Mikroökonomik A oder Makroökonomik A
- Grundlagen der Statistik

### Modul: CC 301 Analysis

DE

#### Lerninhalte

Der Kurs „Analysis“ vermittelt die grundlegenden Methoden, um Optimierungsprobleme mathematisch lösen zu können. Kursinhalte:

- Aussagenlogik
- Mengen, Relationen, Funktionen
- Funktionen mehrerer Variablen und deren Eigenschaften (funktionale Grenzwerte, Stetigkeit, Differenzierbarkeit, partielle Ableitungen)
- Mathematisches Handwerkszeug (Kettenregeln, Höhenlinien, implizites Differenzieren, Approximationen, homogene Funktionen, Differentiale)
- Multivariate Optimierung ohne Nebenbedingungen
- Multivariate Optimierung mit Gleichungsnebenbedingungen

#### Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden haben nach Absolvierung der Veranstaltung ein intuitives Verständnis der Eigenschaften von Relationen und (multivariaten) Funktionen und können das oben erwähnte mathematische Handwerkszeug situationsbezogen anwenden. Insbesondere sind sie in der Lage multivariate Optimierungsprobleme mit und ohne Gleichungsnebenbedingungen zu lösen und graphisch zu interpretieren. Die Studierenden sind in der Lage zu verstehen und zu erklären, wofür die erlernten Methoden benötigt werden und warum, wann und wie sie funktionieren.

#### Voraussetzungen für die Teilnahme

**Notwendige:** –

**Empfohlen:** Es wird dringend empfohlen, sich vor der Veranstaltung mit den Inhalten des Wiederholungskurses "Schulmathematik" vertraut zu machen, insbesondere: Funktionen, Ableitungen, Kurvendiskussion.

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
<b>Vorlesung</b>	2 SWS	6 SWS
<b>Übung</b>	2 SWS	4 SWS
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5	
<b>Benotung</b>	Ja	
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	150h	
<b>Sprache</b>	Deutsch	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Klausur (90 Min.)	
<b>Zulassungsbeschränkt</b>	Nein	
<b>Informationen zur Anmeldung</b>	–	

**Geprüft durch**  
Durchführende Lehrkraft



**Steffen Habermalz, Ph.D.**  
Steffen Habermalz, Ph.D.

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Herbst-/Wintersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL, andere Studiengänge, wenn mit Prüfungsordnung vereinbar, B.Sc. WiPäd
<b>Vorleistungen</b>	–
<b>Programmspezifische Kompetenzziele</b>	CG 1



## Lerninhalte

Die Vorlesung stellt eine Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung und Induktive Statistik dar. Es werden die Grundbegriffe und Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung besprochen. Dazu gehören die Begriffe Wahrscheinlichkeit, bedingte Wahrscheinlichkeit, Unabhängigkeit und die Bayessche Formel. Zu den zentralen Begriffen der statistischen Modellierung gehören Zufallsvariablen und deren Verteilungsfunktion, die allgemeine Beschreibung von diskreten und stetigen Verteilungen sowie der Erwartungswertbegriff. Es werden Verteilungen von zweidimensionalen Zufallsvektoren diskutiert und wichtige Grenzwertaussagen für große Stichproben vorgestellt. Im Rahmen des Statistiktells der Vorlesung wird in die Grundkonzepte der Schätz- und Testtheorie eingeführt. Dazu gehört die Konzeption hinter Punkt- und Intervallschätzern sowie Signifikanz-Tests und p-Werten. Wichtige klassische Parametertests werden vorgestellt: Dazu gehören insbesondere die Ein- und Zweistichproben Gauß-, t- und Binomialtests. Theoretische und praktische Aspekte im einfachen linearen Regressionsmodell werden besprochen.

## Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen grundlegende wahrscheinlichkeitstheoretische und statistische Begriffe, z.B. Erwartungswert, Korrelationskoeffizient, Konfidenzintervall, Signifikanztest und p-Wert. Sie können Zusammenhänge zwischen den Begriffen herstellen und kennen Gesetzmäßigkeiten, die für ihre Anwendung relevant sind. Sie sind in der Lage, Wahrscheinlichkeiten und Kennwerte zu vorgegebenen Verteilungen zu berechnen, kombinatorische Probleme zu lösen und einfache Herleitungen von allgemeinen Aussagen für Zufallsvariablen nachzuvollziehen. Sie können in einer Aufgabenstellung die relevanten Aussagen erkennen, eine Lösungsmethode wählen und sie anwenden. Die Studierenden können die Ergebnisse statistischer Methoden interpretieren und bewerten. Sie können im Rahmen einer einfachen statistischen Fragestellung einen geeigneten Test auswählen und ihn anwenden.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

**Notwendige:** –

**Empfohlen:** –

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
<b>Vorlesung</b>	4 SWS	10 SWS
<b>Übung</b>	2 SWS	6 SWS
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	8	
<b>Benotung</b>	Ja	
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	240h	
<b>Sprache</b>	Deutsch	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Klausur (180 Min.)	
<b>Zulassungsbeschränkt</b>	Nein	
<b>Informationen zur Anmeldung</b>	–	

Geprüft durch



**Dr. Ingo Steinke**

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Frühlings-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL, andere Studiengänge, wenn mit Prüfungsordnung vereinbar, B.Sc. WiPäd
<b>Vorleistungen</b>	–



## Lerninhalte

Die Veranstaltung vermittelt eine Einführung in die Prinzipien volkswirtschaftlichen Denkens. Die Teilnehmer werden mit den grundlegenden Fragestellungen in Mikro- und Makroökonomik vertraut gemacht, insbesondere dem Funktionieren von Märkten, der Ökonomik des öffentlichen Sektors, der Arbeitsmarktökonomik und der Makroökonomik geschlossener und offener Volkswirtschaften.

Die Inhalte der Veranstaltung umfassen unter anderem:

- Angebot und Nachfrage
- Märkte und Wohlstand
- Ausgestaltung des Steuersystems
- Unternehmensverhalten
- Arbeitsmarktökonomik

## Lern- und Qualifikationsziele

Erfolgreiche Absolventen kennen die Grundsätze ökonomischen Denkens. Sie können diese anwenden, um die Wirkungen verschiedener einfacher wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu analysieren und zu beurteilen, welche Wirkungen gesellschaftlich wünschenswert sind. Sie können ihr Wissen über die in wirtschaftlichen Prozessen wirkenden Anreize nutzen, um Laien in mäßig komplexen wirtschaftlichen und politischen Entscheidungsproblemen fachlich fundiert zu beraten. Sie sind in der Lage, fachbezogene Positionen zu aktuellen gesellschaftlichen Problemen (wie z. B. die Wirtschafts- und Finanzkrise) zu formulieren und mögliche Lösungen mit Fachvertretern zu diskutieren.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

**Notwendige:** –

**Empfohlen:** –

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
<b>Vorlesung</b>	4 SWS	11 SWS
<b>Übung</b>	2 SWS	6 SWS
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	8	
<b>Benotung</b>	Ja	
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	240h	
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Klausur (120 Min.)	
<b>Zulassungsbeschränkt</b>	Nein	
<b>Informationen zur Anmeldung</b>	–	

Geprüft durch



Prof. Dr. Carsten Trenkler

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Herbst-/Wintersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL, andere Studiengänge, wenn mit Prüfungsordnung vereinbar, B.Sc. WiPäd
<b>Vorleistungen</b>	–
<b>Programmspezifische Kompetenzziele</b>	CG 1, CG 2

## Lerninhalte

Ziel dieser Veranstaltung ist es den Studierenden das Funktionieren und die Wohlfahrtseigenschaften von Wettbewerbsmärkten zu vermitteln. Insbesondere werden detailliert behandelt die Haushaltstheorie, Entscheidungen unter Unsicherheit, intertemporale Entscheidungen, die Produktionstheorie, das Partielle und Allgemeine Gleichgewicht sowie die Wohlfahrtsökonomie. Besonderer Wert wird darauf gelegt, nicht nur theoretische Methodenkenntnisse zu vermitteln, sondern diese auch in zahlreichen Anwendungen zu trainieren. Die technischen Aspekte werden insbesondere in den Übungen und Vorlesungsaufgaben vertieft.

## Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden können bei der Analyse von sozialen Problemen nicht nur die individuelle Sichtweise einnehmen, sondern die Interaktion der Individuen als wichtigen Faktor begreifen. Die Studierenden haben begonnen, in Gleichgewichten zu denken. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, die erworbenen theoretischen Kenntnisse zu reproduzieren und auf verwandte Probleme anwenden zu können. Des Weiteren haben sie sich kritisch mit dem Modell des Wettbewerbsmarktes auseinandergesetzt und erkannt, unter welchen Bedingungen die zugrundeliegenden Annahmen unangebracht sind. Sie sind fähig, ihr Wissen in weiterführenden Veranstaltungen bzw. selbstständig zu vertiefen.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

**Notwendige:** mind. 4. Semester

**Empfohlen:** Grundlagen der VWL

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	4 SWS	11 SWS
Übung	2 SWS	6 SWS
ECTS-Leistungspunkte	8	
Benotung	Ja	
Gesamtarbeitsaufwand	240h	
Sprache	Deutsch, Englisch	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (120 Min.)	
Zulassungsbeschränkt	Nein	
Informationen zur Anmeldung	–	

Geprüft durch



Prof. Dr. Thomas Tröger

Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. BWL, andere Studiengänge, wenn mit Prüfungsordnung vereinbar, B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 1, CG 2

## Lerninhalte

- Wachstum: Sparen, Zinsen und Kapitalakkumulation; Technischer Fortschritt; Human Kapital; Geld, Inflation und Wachstum.
- Der Arbeitsmarkt: Arbeitslosigkeit; Löhne und Gehälter; Technischer Fortschritt und Lohnungleichheit.
- Die offene Volkswirtschaft: Exporte und Importe; Kapitalströme; Wechselkurse; Globalisierung und Wachstum; Globalisierung und Arbeitsmarkt.
- Wirtschaftspolitik: Fiskalpolitik und Steuerreform; Arbeitsmarktreform; Rentenreform; Gesundheitsreform.


## Lern- und Qualifikationsziele

Erfolgreiche Absolventen kennen die Grundsätze des makroökonomischen Denkens. Sie können diese anwenden, um die Wirkungen verschiedener wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu analysieren und zu beurteilen, welche Wirkungen gesellschaftlich wünschenswert sind. Sie können ihr Wissen über die Theorie und Empirie der Makroökonomik nutzen, um zu aktuellen makroökonomischen Themen fachlich fundiert Stellung zu nehmen. Weiterhin sind sie in der Lage, Vorschläge zur Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Situation zu formulieren und diese mit Fachvertretern zu diskutieren.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

**Notwendige:** mind. 4. Semester

**Empfohlen:** Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	4 SWS	12 SWS
Übung	2 SWS	5 SWS
ECTS-Leistungspunkte	8	
Benotung	Ja	
Gesamtarbeitsaufwand	240h	
Sprache	Deutsch, Englisch	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (120 Min.)	
Zulassungsbeschränkt	Nein	
Geprüft durch	 <b>Prof. Tom Krebs, Ph.D.</b>	
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Verwendbarkeit	B.Sc. BWL, andere Studiengänge, wenn mit Prüfungsordnung vereinbar, B.Sc. WiPäd	
Vorleistungen	–	
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 1, CG 2	

## 4 Bereich „Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht“

Der Bereich "Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht" (14 ECTS) umfasst die folgenden Module:

- Bürgerliches Recht (6 ECTS)
- Handels- und Gesellschaftsrecht (8 ECTS)

### Modul: LAW 301 Bürgerliches Recht

DE

#### Lerninhalte

Einführung in das Recht der insbesondere beiden ersten Bücher des Bürgerlichen Gesetzbuchs und in die juristische Methodik

#### Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden haben einen Überblick über die für die Wirtschafts- und Steuerberatung bedeutsamen Gebiete des Bürgerlichen Rechts. Darüber hinaus sind sie in der Lage, praxisnahe juristische Fälle zu lösen.

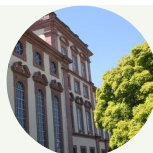
#### Voraussetzungen für die Teilnahme

**Notwendige:** mind. 3. Semester

**Empfohlen:** –

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	5 SWS	6 SWS
Tutorium	2 SWS	4 SWS
ECTS-Leistungspunkte	6	
Benotung	Ja	
Gesamtarbeitsaufwand	180h	
Sprache	Deutsch	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (120 Min.)	
Zulassungsbeschränkt	Nein	
Informationen zur Anmeldung	–	

**Geprüft durch**  
Durchführende Lehrkraft



**Dr. Gernot Wirth**  
Dr. Gernot Wirth

Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. BWL, B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–



## Lerninhalte

Begriffe und Methodik des Handels- und Gesellschaftsrechts.


## Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden haben vertieftes Wissen über die für die Wirtschafts- und Steuerberatung bedeutsamen Gebiete des Handels- und Gesellschaftsrechts. Darüber hinaus sind sie in der Lage, praxisnahe juristische Fälle zu lösen.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

**Notwendige:** mind. 4. Semester

**Empfohlen:** LAW 301 Bürgerliches Recht

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	5 SWS	10 SWS
Tutorium	2 SWS	6 SWS
ECTS-Leistungspunkte	8	
Benotung	Ja	
Gesamtarbeitsaufwand	240h	
Sprache	Deutsch	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (120 Min.)	
Zulassungsbeschränkt	Nein	
Informationen zur Anmeldung	–	
Geprüft durch Durchführende Lehrkraft	<div><div></div><div><b>Dr. Gernot Wirth</b> Dr. Gernot Wirth</div></div>	
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Verwendbarkeit	B.Sc. BWL, B.Sc. VWL, B.Sc. WiPäd	
Vorleistungen	–	
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 1, CG 2	



## 5 Bereich „Wahlfach“

Im vierten Semester haben sich die Studierenden zu einem unten aufgeführten Wahlfach anzumelden. Im Rahmen der Bachelorprüfung sind studienbegleitende Studien- und Prüfungsleistungen im Bereich „Wahlfach“ im Umfang von mindestens 20 ECTS-Leistungspunkten abzulegen. Im 5. Semester sollten Veranstaltungen von 6 bis 8 ECTS-Leistungspunkte und im 6. Semester Veranstaltungen von 12 bis 14 ECTS-Leistungspunkte belegt werden. Die unter den jeweiligen Fächern aufgeführten Veranstaltungen umfassen jeweils die Dauer von einem Semester.

- Biologie (20 ECTS) \*
- Chemie (20 ECTS) \*
- Corporate Learning (20 ECTS)
- Deutsch (21 ECTS)
- Englisch (20 ECTS)
- Französisch (20 ECTS)
- Geographie (20 ECTS) \*/\*\*
- Geschichte (20 ECTS) \*\*
- Italienisch (20 ECTS)
- Mathematik (20 bis 21 ECTS)
- Physik (20 ECTS) \*/\*\*
- Politikwissenschaft (23 bis 24 ECTS) \*\*
- Spanisch (20 ECTS)
- Sport (20 ECTS) \*/\*\*
- Wirtschaftsinformatik (20 ECTS)

\* Diese Wahlfächer werden in Kooperation mit der Universität Heidelberg angeboten.

\*\* Diese Wahlfächer sind zulassungsbeschränkt.

<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	20
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	600h
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Organisatorische Informationen</b>	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Biologie finden Sie unter <a href="https://heico.uni-heidelberg.de">https://heico.uni-heidelberg.de</a> .
<b>Kontaktperson</b>	Andrea Wolk
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	<b>Form und Art der Prüfung</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>Semester</b>
<b>Einführung in das Studium der Biologie</b>	Wissenschaftlicher Vortrag	1	FSS & HWS
<b>Grundvorlesung Biologie 1</b>	Klausur (90 Min.)	5	FSS & HWS
<b>Grundvorlesung Biologie 2</b>	Klausur (90 Min.)	9	FSS & HWS
<b>Grundvorlesung Biologie 4</b>	Klausur (90 Min.)	4	FSS & HWS
<b>Exkursionen, halbtägig (zwei nach Wahl)</b>	Mündliche Prüfung (15 Min.)	1	FSS & HWS

<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	20
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	600h
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Organisatorische Informationen</b>	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Chemie finden Sie unter <a href="https://heico.uni-heidelberg.de">https://heico.uni-heidelberg.de</a> . Die mit AC_B1 gekennzeichneten Veranstaltungen umfassen das Modul "AC_B1: Allgemeine Chemie". Die Modulnote wird anteilig aus den Modulteilprüfungen errechnet (Vorlesung 20 %, Seminar 20 %, Praktikum 60 %). Für das Modul AC_B1 werden 16 ECTS-Leistungspunkte angerechnet *.
<b>Kontaktperson</b>	Tina Horbach
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	<b>Form und Art der Prüfung</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>Semester</b>
<b>AC_B1: Sicherheitsvorlesung Sicheres Arbeiten im anorganischen Labor (GS I)</b>	Mitarbeit	0	FSS & HWS
<b>AC_B1: Vorlesung Einführung in die Allgemeine Chemie</b>	Klausur (45 - 150 Min.)	0	FSS & HWS
<b>AC_B1: Seminar Basiswissen der Allgemeinen Chemie</b>	Kolloquium	0	FSS & HWS
<b>AC_B1: Praktikum Allgemeine Chemie und Qualitative Analyse</b>	Praktikumsaufgaben	0	FSS & HWS
<b>Vorlesung Sicherheit in der Chemie – Sachkunde für Naturwissenschaftler</b>	Klausur (45 - 150 Min.)	1	FSS & HWS
<b>Vorlesung + Übung Mathematik für Naturwissenschaftler I (M I) oder II (M II)</b>	Klausur (45 - 150 Min.)	3	FSS & HWS

<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	20
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	600h
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Organisatorische Informationen</b>	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Corporate Learning finden Sie unter <a href="https://portal2.uni-mannheim.de">https://portal2.uni-mannheim.de</a> . Zum <a href="#">Wahlfachkorb BWL gelangen Sie hier</a> , den <a href="#">Incoming Course Katalog finden Sie hier</a> *.
<b>Kontaktperson</b>	Clara Vonhof
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	<b>Form und Art der Prüfung</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>Semester</b>
<b>Einführung in das Corporate Learning</b>	Klausur (90 Min.)	5	HWS
<b>Drei Veranstaltung aus dem Bereich CC 307: Managerial Skills (Handlungskompetenz, Sachkompetenz, Methodenkompetenz oder Sozialkompetenz)</b>	Die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen bei den Wahlprüfungen richten sich nach den jeweiligen Regelungen der anbietenden Einrichtungen.	3	FSS & HWS
<b>Veranstaltungen aus den Bereichen Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik (45X-Kurse aus dem Wahlfachkorb BWL, sowie 35X- und 36X-Kurse aus dem Incoming Course Catalog) *</b>	Die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen bei den Wahlprüfungen richten sich nach den jeweiligen Regelungen der anbietenden Einrichtungen	12	FSS & HWS

<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	21
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	630h
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Organisatorische Informationen</b>	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Deutsch finden Sie unter <a href="https://portal2.uni-mannheim.de">https://portal2.uni-mannheim.de</a> .
<b>Kontaktperson</b>	Sandra Beck
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	<b>Form und Art der Prüfung</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>Semester</b>
<b>Vorlesung und Tutorium Einführung in die Sprachwissenschaft</b>	Klausur (90 Min.)	8	FSS & HWS
<b>Vorlesung und Tutorium Einführung in die Literaturwissenschaft</b>	Klausur (90 Min.)	8	FSS & HWS
<b>Proseminar Sprachwissenschaft</b>	Hausarbeit (10-15 S.)	5	FSS & HWS

<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	20
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	600h
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Organisatorische Informationen</b>	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Englisch finden Sie unter <a href="https://portal2.uni-mannheim.de">https://portal2.uni-mannheim.de</a> .
<b>Kontaktperson</b>	Dieter Thoma
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	<b>Form und Art der Prüfung</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>Semester</b>
<b>Vorlesung und Tutorium ANG 301 Introduction to Linguistics</b>	Klausur (90 Min.)	8	FSS & HWS
<b>Vorlesung und Tutorium ANG 310 Introduction to Literary Studies</b>	Klausur (90 Min.)	8	FSS & HWS
<b>Übung ANG 201 Foundation Course</b>	Klausur (90 Min.)	4	FSS & HWS

<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	20
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	600h
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Organisatorische Informationen</b>	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Französisch finden Sie unter <a href="https://portal2.uni-mannheim.de">https://portal2.uni-mannheim.de</a> .
<b>Kontaktperson</b>	Ulla Theis
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	<b>Form und Art der Prüfung</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>Semester</b>
<b>Übung Compréhension I</b>	Klausur (90 Min.)	3	FSS & HWS
<b>Übung Expression I</b>	Klausur (90 Min.)	3	FSS & HWS
<b>Vorlesung Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft</b>	Klausur (90 Min.)	4	FSS & HWS
<b>Tutorium Sprachwissenschaftliche Einführung Französisch</b>	Essay (5-10 S.)	3	FSS & HWS
<b>Vorlesung Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft</b>	Klausur (90 Min.)	4	FSS & HWS
<b>Tutorium Literaturwissenschaftliche Einführung Französisch</b>	Essay (5-10 S.)	3	FSS & HWS

<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	20
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	600h
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Organisatorische Informationen</b>	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Geographie finden Sie unter <a href="https://heico.uni-heidelberg.de">https://heico.uni-heidelberg.de</a> .
<b>Kontaktperson</b>	Stefan Hecht
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	<b>Form und Art der Prüfung</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>Semester</b>
<b>Vorlesung, Übung, Exkursion Grundlagen der Physischen Geographie</b>	Vorlesung: Klausur, Übung: schriftliche Ausarbeitung, Exkursion: Protokoll und schriftliche Ausarbeitung	10	FSS & HWS
<b>Vorlesung, Übung, Exkursion Grundlagen der Humangeographie</b>	Vorlesung: Klausur, Übung: schriftliche Ausarbeitung, Exkursion: Protokoll und schriftliche Ausarbeitung	10	FSS & HWS



<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	20
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	600h
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Organisatorische Informationen</b>	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Geschichte finden Sie unter <a href="https://portal2.uni-mannheim.de">https://portal2.uni-mannheim.de</a> .
<b>Kontaktperson</b>	Sarah Kern
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	<b>Form und Art der Prüfung</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>Semester</b>
<b>Propädeutikum Neuzeit 2</b>	Klausur (60 Min.)	2	HWS
<b>Propädeutikum Neuzeit 1 oder Propädeutikum Mittelalter oder Propädeutikum Altertum</b>	Klausur (60 Min.)	2	nur FSS, nur FSS, nur HWS
<b>Proseminar + Übung Einführung in Wirtschaftsgeschichte für Nicht-Volkswirte</b>	Klausur (90 Min.)	8	HWS
<b>Proseminar und Tutorium Geschichte für WirtschaftspädagogInnen</b>	Hausarbeit (10-15 S.)	8	FSS

<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	20
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	600h
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Organisatorische Informationen</b>	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Italienisch finden Sie unter <a href="https://portal2.uni-mannheim.de">https://portal2.uni-mannheim.de</a> .
<b>Kontaktperson</b>	Ulla Theis
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	<b>Form und Art der Prüfung</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>Semester</b>
<b>Übung Comprensione I</b>	Klausur (90 Min.)	3	FSS & HWS
<b>Übung Espressione I</b>	Klausur (90 Min.)	3	FSS & HWS
<b>Vorlesung Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft</b>	Klausur (90 Min.)	4	FSS & HWS
<b>Tutorium sprachwissenschaftliche Einführung Italienisch</b>	Essay (5-10 S.)	3	FSS & HWS
<b>Vorlesung Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft Italienisch</b>	Klausur (90 Min.)	4	FSS & HWS
<b>Tutorium literaturwissenschaftliche Einführung Italienisch</b>	Essay (5-10 S.)	3	FSS & HWS

<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	20
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	600h
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Organisatorische Informationen</b>	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Mathematik finden Sie unter <a href="https://portal2.uni-mannheim.de">https://portal2.uni-mannheim.de</a> .
<b>Kontaktperson</b>	Sanja Juric
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	<b>Form und Art der Prüfung</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>Semester</b>
<b>Analysis I</b>	Klausur (90 Min.) + Übungsblätter	10	FSS & HWS
<b>Analysis II</b>	Klausur (90 Min.) + Übungsblätter	10	FSS & HWS

<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	21
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	630h
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Organisatorische Informationen</b>	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Mathematik finden Sie unter <a href="https://portal2.uni-mannheim.de">https://portal2.uni-mannheim.de</a> .
<b>Kontaktperson</b>	Sanja Juric
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	<b>Form und Art der Prüfung</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>Semester</b>
<b>Lineare Algebra I</b>	Klausur (90 Min.) und Übungsblätter	9	FSS & HWS
<b>Lineare Algebra IIa und Lineare Algebra IIb</b>	IIA: Klausur (90 Min.) und Übungsblätter, IIb: Klausur (90Min.) oder Prüfungsgespräch (30 Min.) und Übungsblätter	9	FSS & HWS
<b>Ein Seminar aus dem Bachelor-Studiengang Wirtschaftsmathematik</b>	Referat und ggf. schriftliche Ausarbeitung (unbenotet)	3	FSS & HWS

<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	20
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	600h
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Organisatorische Informationen</b>	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Physik finden Sie unter <a href="https://heico.uni-heidelberg.de">https://heico.uni-heidelberg.de</a> .
<b>Kontaktperson</b>	Alexander Ostrowski
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	<b>Form und Art der Prüfung</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>Semester</b>
<b>Experimentalphysik I (PEP1)</b>	Klausur (120 - 180 Min.) und Hausaufgaben	7	FSS & HWS
<b>Experimentalphysik II (PEP2)</b>	Klausur (120 - 180 Min.) und Hausaufgaben	7	FSS & HWS
<b>Anfängerpraktikum für Lehramtsstudenten I (PAPL1)</b>	Protokoll und Kolloquium	6	FSS & HWS

<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	23
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	690h
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Organisatorische Informationen</b>	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Politikwissenschaft finden Sie unter <a href="https://portal2.uni-mannheim.de">https://portal2.uni-mannheim.de</a> . Aus den mit WP gekennzeichneten Veranstaltungen müssen drei (3) belegt werden.
<b>Kontaktperson</b>	Gledis Londo
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	<b>Form und Art der Prüfung</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>Semester</b>
<b>Vorlesung Einführung in die Politikwissenschaft</b>	Klausur (90 Min.)	6	FSS & HWS
<b>WP: Vorlesung Empirische Methoden der Politikwissenschaft</b>	Klausur (90 Min.)	6	FSS & HWS
<b>WP: Vorlesung Einführung in die internationalen Beziehungen</b>	Klausur (90 Min.)	6	FSS & HWS
<b>WP: Proseminar Einführung in die Vergleichende Regierungslehre</b>	Hausarbeit (15 S.)	5	FSS & HWS
<b>WP: Vorlesung Einführung in die Vergleichende Regierungslehre</b>	Klausur (90 Min.)	6	FSS & HWS

<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	20
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	600h
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Organisatorische Informationen</b>	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Spanisch finden Sie unter <a href="https://portal2.uni-mannheim.de">https://portal2.uni-mannheim.de</a> .
<b>Kontaktperson</b>	Ulla Theis
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	<b>Form und Art der Prüfung</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>Semester</b>
<b>Übung Comprensión I</b>	Klausur (90 Min.)	3	FSS & HWS
<b>Übung Expresión I</b>	Klausur (90 Min.)	3	FSS & HWS
<b>Vorlesung Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft Spanisch</b>	Klausur (90 Min.)	4	FSS & HWS
<b>Tutorium Sprachwissenschaftliche Einführung Spanisch</b>	Essay (5-10 S.)	3	FSS & HWS
<b>Vorlesung Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft Spanisch</b>	Klausur (90 Min.)	4	FSS & HWS
<b>Tutorium Literaturwissenschaftliche Einführung Spanisch</b>	Essay (5-10 S.)	3	FSS & HWS

<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	20
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	600h
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Organisatorische Informationen</b>	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Sport finden Sie unter <a href="https://heico.uni-heidelberg.de">https://heico.uni-heidelberg.de</a> .
<b>Kontaktperson</b>	Frederik Borkenhagen
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	<b>Form und Art der Prüfung</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>Semester</b>
<b>Vorlesung Sport und Erziehung</b>	Klausur (60 Min.)	3	FSS & HWS
<b>Proseminar Sport und Erziehung</b>	Präsentation und schriftliche Leistung	3	FSS & HWS
<b>Vorlesung Bewegung und Training</b>	Klausur (60 Min.)	3	FSS & HWS
<b>Proseminar Bewegung und Training</b>	mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung	3	FSS & HWS
<b>Übung Schulung motorischer Fähigkeiten, Fitness und Gesundheit</b>	schriftliche Ausarbeitung	2	FSS & HWS
<b>Übung Integrative Sportspielvermittlung &amp; Kleine Spiele</b>	schriftliche Ausarbeitung	2	FSS & HWS
<b>Übung Fahren, Rollen, Gleiten</b>	praktische und/oder schriftliche Prüfung	2	FSS & HWS
<b>Übung Wahlfach (nach Wahl aus dem Angebot) oder Exkursion</b>	Übung Wahlfach: schriftliche Ausarbeitung,  Exkursion: mind. 7 Tage, Prüfung	2	FSS & HWS



<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	20
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	600h
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Organisatorische Informationen</b>	Weitere Informationen zu den Veranstaltungen im Wahlfach Wirtschaftsinformatik finden Sie unter <a href="https://portal2.uni-mannheim.de">https://portal2.uni-mannheim.de</a> . Von den mit WP gekennzeichneten Veranstaltungen muss eine (1) belegt werden.
<b>Kontaktperson</b>	Lisa Wessa
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Frühlings-/Sommersemester & Herbst-/Wintersemester

	<b>Form und Art der Prüfung</b>	<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	<b>Semester</b>
<b>Praktische Informatik I</b>	Klausur (90 Min.)	8	HWS
<b>Integrated Information Systems</b>	Klausur (90 Min.)	6	FSS & HWS
<b>WP: VL Wirtschaftsinformatik</b>	Klausur (90 Min.), schriftliche Ausarbeitung	6	FSS & HWS
<b>WP: VL Softwaretechnik I</b>	Klausur (90 Min.)	6	FSS & HWS
<b>WP: VL Praktische Informatik II</b>	Klausur (90 Min.)	6	FSS & HWS

## 6 Bereich „Bildungswissenschaften“

Der Bereich „Bildungswissenschaften“ (5 ECTS) umfasst die folgenden Module:

- Einführung in die pädagogische Psychologie
- Einführung in die Bildungspsychologie

Es muss eines der beiden Modul belegt werden.

### Modul: Einführung in die Bildungspsychologie

DE

#### Lerninhalte

Die Vorlesung führt in zentrale Themenfelder der schulbezogenen empirischen Bildungswissenschaften mit einem Schwerpunkt auf Lehr-Lernprozesse ein. Diese Themenfelder lassen sich vereinfacht mit folgenden Fragen umschreiben: Wie lernen wir? Was ist guter Unterricht? Welche Kompetenzen hat eine gute Lehrkraft? Wie funktioniert das Schulsystem in Deutschland und wie ist es entstanden? Welche Herausforderungen sind gegenwärtig zu bewältigen?

Es werden grundlegende Modelle des Lernens (Lernen als gute Informationsverarbeitung, Gedächtnisstrukturen und -prozesse, Kompetenzerwerb, Expertise) und Methoden des Lehrens (z.B. direkte Instruktion, kooperative Lehr-Lernszenarien) dargestellt. Dabei wird auch auf inter-individuelle Unterschiede in kognitiven Lernvoraussetzungen eingegangen (Intelligenz, Hochbegabung). Qualitätsmerkmale des Unterrichts werden vorgestellt und es wird dargelegt, wie sich Unterricht beobachten und evaluieren lässt.

Realisierter Unterricht basiert auf fachlichen, didaktischen und persönlichen Kompetenzen der Lehrkraft – und Lehrkräfte unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Kompetenzen. Es werden Perspektiven auf die Kompetenzen der Lehrkräfte vorgestellt. Unterricht findet institutionalisiert an Schulen und im Rahmen eines Bildungssystems statt. Es wird skizziert, welche Funktionen ein Schulsystem für die Gesellschaft hat, wie sich das gegliederte deutsche Schulsystem entwickelt hat und welche Eigenheiten es aufweist. Die Qualität des Bildungssystems wird in internationalen, vergleichenden Schulleistungsstudien gemessen.

#### Voraussetzungen für die Teilnahme

**Notwendige:** Keine

**Empfohlen:** Keine

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	2 SWS	3 SWS
ECTS-Leistungspunkte	5	
Benotung	Ja	
Gesamtarbeitsaufwand	150h	
Sprache	Deutsch	
Prüfungsform und -umfang	Klausur (90 Min.)	
Zulassungsbeschränkt	Nein	

Geprüft durch



Prof. Dr. Stefan Münzer

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Herbst-/Wintersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. WiPäd
<b>Vorleistungen</b>	–
<b>Programmspezifische Kompetenzziele</b>	CG 1

## Lerninhalte


Pädagogisch-psychologische Kompetenzen sind für die erfolgreiche Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen von großer Bedeutung. Die Veranstaltung führt in zentrale Fragestellungen der Pädagogischen Psychologie für Schule und Unterricht ein. Themen sind unter anderem:

- Begriffliche und methodische Grundlagen
- Lernen und Erziehung,
- Instruktion,
- selbstgesteuertes Lernen,
- angewandte Motivationsforschung,
- pädagogisch-psychologische Diagnostik

## Voraussetzungen für die Teilnahme

**Notwendige:** –

**Empfohlen:** –

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
<b>Vorlesung</b>	2 SWS	3 SWS
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5	
<b>Benotung</b>	Ja	
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	150h	
<b>Sprache</b>	Deutsch	
<b>Prüfungsform und -umfang</b>	Klausur (90 Min.)	
<b>Zulassungsbeschränkt</b>	Nein	
<b>Geprüft durch</b>	 <b>Prof. Dr. Oliver Dickhäuser</b>	
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Herbst-/Wintersemester	
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester	
<b>Verwendbarkeit</b>	andere Studiengänge, wenn mit Prüfungsordnung vereinbar, B.Sc. WiPäd	
<b>Vorleistungen</b>	–	
<b>Programmspezifische Kompetenzziele</b>	CG 1	

## 7 Bereich „Praktische Studien“

Der Bereich „Praktische Studien“ (14 ECTS) umfasst die folgenden Module:

- Betriebspraktische Studien
- Schulpraktische Studien I

### Modul: WP5 Betriebspraktische Studien

DE

#### Lerninhalte

Das Modul bereitet auf ein Praktikum im Personalbereich vor und bietet einen einführenden Überblick über Arbeitsbereiche, Herausforderungen und Methoden des Personalmanagements. Die Studierenden bearbeiten praxisnahe Fallstudien unter Berücksichtigung einschlägiger Literatur.

Das Modul umfasst ein Betriebspraktikum im Umfang von 150h.

#### Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden verstehen zentrale Aufgaben und Herausforderungen des Personalmanagements und können ausgewählte Ansätze und Instrumente der Personalbeschaffung und Personalentwicklung beurteilen und anwenden. Sie kennen verschiedene Ansätze formellen und informellen Lernens, Herausforderungen und Einflussfaktoren des Lerntransfers sowie Methoden der Weiterbildungsevaluation. Die Studierenden können ausgewählte Ansätze der Arbeitsanalyse unter Anleitung anwenden. Sie dokumentieren, analysieren und reflektieren praktische Arbeitserfahrungen.

#### Voraussetzungen für die Teilnahme

**Notwendige:** Keine

**Empfohlen:** Keine

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Seminar	1 SWS	3 SWS
ECTS-Leistungspunkte	7	
Benotung	Nein	
Gesamtarbeitsaufwand	210h	
Sprache	Deutsch	
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Ausarbeitung (Portfolio, 8 S.)	
Zulassungsbeschränkt	Nein	

Geprüft durch



Prof. Dr. Andreas Rausch

Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. WiPäd

<b>Vorleistungen</b>	–
<b>Programmspezifische Kompetenzziele</b>	CG 3

## Lerninhalte

Im Rahmen der Veranstaltung steht die Reflexion der individuellen Berufswahl der Studierenden im Zentrum. Die Studierenden setzen sich mit den Anforderungen an das Lehrpersonal an beruflichen Schulen sowie der Einrichtung Schule als Bildungsinstitution auseinander. Weitere Schwerpunkte bilden die Auseinandersetzung mit dem Konstrukt „Unterrichtsqualität“ sowie die Vorbereitung auf die schulpraktische Phase (u.a. Grundlagen der Unterrichtshospitation). Das Modul beinhaltet ein Praktikum an einer berufsbildenden Schule im Umfang von 120h.

## Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden reflektieren ihre Studien- und Berufswahlmotive. Sie kennen den Arbeitsplatz ‚Schule‘ sowie die damit verbundenen Anforderungen und sind in der Lage, in Bezug darauf ihre Stärken und Lernbedarfe einzuschätzen. Sie sind mit den zentralen Determinanten der Unterrichtsqualität vertraut und berücksichtigen diese im Rahmen ihrer Unterrichtsplanungen. Sie können ausgewählte Methoden der Unterrichtshospitation angemessen anwenden und sind in der Lage, ihr eigenes pädagogisches Handeln kritisch zu reflektieren.

## Voraussetzungen für die Teilnahme

**Notwendige:** Keine

**Empfohlen:** Keine

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Seminar	2 SWS	2 SWS
ECTS-Leistungspunkte	8	
Benotung	Nein	
Gesamtarbeitsaufwand	240h	
Sprache	Deutsch	
Prüfungsform und -umfang	Schriftliche Ausarbeitung (Portfolio, 8 S.)	
Zulassungsbeschränkt	Nein	
Geprüft durch	Prof. Dr. Jürgen Seifried, OStR Dr. Georg Matthias Schneider	
Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Verwendbarkeit	B.Sc. WiPäd	
Vorleistungen	–	
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 3	

## 8 Bereich „Allgemeine Studien“

Der Bereich „Allgemeine Studien“ (4 ECTS) umfasst die folgenden Module:

- Präsentation und Rhetorik
- Fremdsprachenkompetenz

Die Veranstaltungen im Modul der Fremdsprachenkompetenz werden vom Anglistischen Seminar (Englisch) bzw. Romanischen Seminar (Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Katalanisch) angeboten. Nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie im Portal2.

### Modul: Präsentationskompetenz und Rhetorik

DE

#### Lerninhalte

In dem Seminar Präsentationskompetenz und Rhetorik wird Studierenden aufgezeigt, wie man sicher und frei sprechen kann und die Aufmerksamkeit der Zuhörenden erhält. Verbale und nonverbale Ausdrucksmöglichkeiten werden anhand von Videoaufzeichnungen aufgezeigt und im Team analysiert. Am zweiten Tag ist zur Übung eine Präsentation (Powerpoint) zu einem beliebigen Thema mitzubringen und in der Gruppe vorzustellen. Die Vorlesung "Interkulturelle Kommunikation und Einführung in die Präsentation und in die Rhetorik" ist zuvor verpflichtend zu besuchen.

#### Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden können sicher und frei sprechen. Die Studierenden verfügen über verbale und nonverbale Ausdruckskompetenzen.

#### Voraussetzungen für die Teilnahme

**Notwendige:** –

**Empfohlen:** –

Lehr- und Lernformen	Lehre	Selbststudium
Vorlesung	1 SWS	1 SWS
Übung	2 SWS	1 SWS
ECTS-Leistungspunkte	2	
Benotung	Nein	
Gesamtarbeitsaufwand	60h	
Sprache	Deutsch	
Prüfungsform und -umfang	Präsentation (15 Min.)	
Zulassungsbeschränkt	Nein	
Organisatorische Informationen	Die Vorlesung "Interkulturelle Kommunikation und Einführung in die Präsentation und in die Rhetorik" ist zuvor verpflichtend zu besuchen.	
Kontaktperson	Maria Collado	
Häufigkeit des Angebots	Herbst-/Wintersemester	
Dauer des Moduls	1 Semester	



<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. WiPäd
<b>Vorleistungen</b>	Mitarbeit
<b>Programmspezifische Kompetenzziele</b>	CG 2

## 9 Bereich "Bachelorarbeit"

### Modul: WP10 Bachelorarbeit

DE

#### Lerninhalte

Die Studierenden arbeiten während der Bearbeitungszeit selbstständig an eine ausgewählte wissenschaftliche Problemstellung. Sie interpretieren die Ergebnisse von einschlägigen empirischen Untersuchungen und geben einen Überblick über den Stand der Forschung.

Die Erstellung der Bachelorarbeit erfolgt im Selbststudium und umfasst 360h.

#### Lern- und Qualifikationsziele

Nach Abschluss der Bachelorarbeit sind die Studierenden in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Fach Wirtschaftspädagogik oder Betriebswirtschaftslehre selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Studierenden können einschlägige empirische Studien identifizieren und auswerten. Sie sind in der Lage, zu der von ihnen bearbeiteten Fragestellungen einen Überblick über den Stand der Forschung zu erarbeiten.

#### Voraussetzungen für die Teilnahme

**Notwendige:** Keine

**Empfohlen:** Keine

ECTS-Leistungspunkte	12
Benotung	Ja
Gesamtarbeitsaufwand	360h
Sprache	Deutsch
Prüfungsform und -umfang	Bachelorarbeit (Bearbeitungszeit: 10 Wochen)
Zulassungsbeschränkt	Nein
Geprüft durch	Prof. Dr. Carmela Aprea, Prof. Dr. Dirk Ifenthaler, Prof. Dr. Andreas Rausch, Prof. Dr. Jürgen Seifried
Häufigkeit des Angebots	Frühlings-/Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Verwendbarkeit	B.Sc. WiPäd
Vorleistungen	–
Programmspezifische Kompetenzziele	CG 4